

SAISONERÖFFNUNG

SAMSTAG 30. SEPTEMBER 2017

KOMMEN SIE VORBEI. WIR FREUEN UNS AUF SIE!

**20%
RABATT**
auf das ganze
Wintersortiment*
*ausgenommen Miete

Neue Kinderski
bei den ersten
50 Saisonmieten



Meli Sport GmbH
Baarerstrasse 82
6300 Zug
Tel. 041 711 22 40
www.melisport.ch

Gratis Parkplätze

SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT
MELI Zug

Sägemehl und Motorenöl

Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (ESAF) darf die AMAG Zug zukünftig als Partner und Hauptsponsor betiteln.

Kanton Am 20. September wurde in der AMAG in Cham der Vertrag zur Mobilitätspartnerschaft zwischen dem ESAF und der AMAG unterschrieben.

Vorteil und Tradition

Mit der Wahl des Mobilitätspartners sei nicht nur ein wichtiger Eckpfeiler für das Fest gegeben, sondern könne auch eine Tradition fortgesetzt werden, betont OK-Präsident Heinz Tännler. Er freut sich ganz besonders, dass die AMAG an Bord ist: «Wir haben am Eidgenössischen Schwingfest grosse Transportbedürfnisse. Mit der AMAG verfügen wir jetzt über einen Partner, mit dessen Hilfe wir diese lösen können.» Mit dem Engagement am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2019 in Zug bringe das Schweizer Traditionsunternehmen aber auch seine Verbundenheit zu seinem neuen Zuhause in Cham und damit zum Kanton Zug zum Ausdruck, meint Tännler.

Traditionsunternehmen Amag

Die AMAG Automobil- und Motoren AG ist ein Schweizer Unternehmen. Über den Geschäftsbereich Import werden Automobile der Marken Volkswagen, Audi, Seat, Škoda und VW Nutzfahrzeuge importiert und vertrieben. Dazu zählen auch die über 80 eigenen Filialbetriebe. Die AMAG-Gruppe beschäftigt rund 5'600 Mitarbeitende,



Die Parteien der Mobilitätspartnerschaft (Bild links, v.l.n.r.): Christian Schuler – Schwingler, Beat Struchen – Geschäftsführer Amag Zug, Morten Hannesbo – CEO AMAG, Heinz Tännler – OK-Präsident ESAF, Thomas Huwyler – Geschäftsführer ESAF. Kristina Gysilz.V.g.

davon über 700 Lernende. Weitere Informationen im Internet unter www.amag.ch.

Vertraut mit dem Schwingsport

Mit dem Schwingsport ist die AMAG seit vielen Jahren verbunden. Eine Tradition, die gerne weitergeführt wird. CEO der AMAG, Morten Hannesbo: «Wir waren bereits in der Vergangenheit immer wieder Partner verschiedener Eidgenössischer Schwing- und Älplerfeste. Mit Zug setzen wir diese Tradition gerne fort. Insbesondere auch, weil es sozusagen bei unserem neuen Zuhause in Cham liegt»

Ein grosses Fest

Das «Eidgenössische» ist das grösste wiederkehrende Sportereignis und eines der grössten Volksfeste der

Schweiz. Es findet alle drei Jahre an einem anderen Ort statt. Erst zum dritten Mal seit der Gründung des Eidgenössischen Schwingerverbandes vor über 120 Jahren kommt damit das «Eidgenössische» nach 1943 und 1961 wieder im Zugerland zur Austragung. Rund 300'000 Besucherinnen und Besucher werden am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2019 in Zug erwartet und mehr als 50'000 begeisterte Anhänger werden die Schwingwettkämpfe in den sieben Sägemehlingen und die Wettkämpfe im Steinrossen live vor Ort in der eigens dafür erstellten temporären Arena, dem grössten Stadion der Schweiz, mitverfolgen. Das ESAF findet vom 23. bis am 28. August 2019 in Zug statt. Weitere Informationen dazu unter www.esaf.ch. PD/KG

Zug im Vierkampf top

Nach harter 6-monatiger Wettkampfphase fand letztes Wochenende an der Schweizermeisterschaft des Junioren-Vierkampfs in Mettmensstetten der Höhepunkt der Saison statt.

Mettmensstetten An der diesjährigen Schweizermeisterschaft tat sich die Vierkampfmannschaft Zug unter der Führung von Barbara Koller besonders hervor. Die Vierkampfmannschaften, die sich in vier Disziplinen messen, setzen sich aus Teams zu je vier Athleten im Alter von 10 bis 20 Jahren zusammen.

Lauter Edelmetall

Schweizermeister in der Kategorie B (10- bis 15-Jährige) wurde Dominic Chaix (Jahrgang 2003), knapp gefolgt von seiner Schwester Léonie Chaix (Jahrgang 2002). Sie sicherte sich mit Silber den Vizeschweizermeistertitel in der Einzel-Gesamtwertung. Mit Lisa Lipp (Jahrgang 2003) auf Platz 10 befand sich eine weitere Zugerin unter den «Top Ten» dieser Kategorie. Ebenfalls erfolg-

reich war die Zuger Delegation in der Kategorie A, Einzelwertung (15- bis 20-Jährige) Die Goldmedaille und somit der Schweizermeistertitel der Kategorie A ging an Michael Bruhin (Jahrgang 2001). Silbermedaillenträgerin und damit Vizeschweizermeisterin wurde Sabrina Wettach (Jahrgang 2000). Mit dem 6. Rang positionierte sich Andrea Ettlin (Jahrgang 1998) erfolgreich auf den vordersten Rängen.

Grandiose Leistung

Doch damit riss der Medaillenschatz für Zug nicht ab. Die Vierkampfmannschaft Zug setzte nämlich auch in der Mannschaftswertung A ihren Erfolgskurs fort und bestätigte seine «Leaderrolle» mit der Gold- und Bronzemedaille. Auch die Silbermedaille der Mannschaftswertung A blieb im Kanton Zug und ging an das Team Lorze aus Cham. Das zeigt, dass aus dem Kanton Zug viele Vierkämpfer kommen, die sich national an der Spitze des Juniorenvierkampfs behaupten können. www.vierkampf-zug.ch PD/FF



Die äusserst erfolgreiche Zuger Vierkampfmannschaft in Mettmensstetten. z.V.g.